

Der Absprung in die Selbstständigkeit

Das 25. Businessfrühstück der Wirtschaftsförderung der Stadt Kornwestheim widmete sich dem Thema Frauenförderung.

KORNWESTHEIM. Das Thema Frauenförderung, welches in der Arbeitswelt oft zu kurz kommt, war und ist ein Herzensthema von Oberbürgermeisterin Ursula Keck. Daher war es ihr ein Anliegen diesen Schwerpunkt für ihr letztes Businessfrühstück zu setzen.

Für dieses bedeutsame Thema konnte mit der Referentin Heike Wolfangel eine echte Expertin gewonnen werden. Als Geschäftsführerin und Geschäftsführerin des Familienunternehmens Wolfangel in Ditzingen hat sie die Übernahme des Unternehmens selbst hautnah erlebt und viel daraus gelernt. Obwohl sie im Unternehmen groß geworden ist, war der Schritt hin zur selbstständigen Unternehmerin noch einmal eine ganz andere Erfahrung. Diese Erfahrungen möchte Wolfangel teilen. Daher folgte die Gründung



Referentin Heike Wolfangel diskutiert mit den Teilnehmern des 25. Businessfrühstücks der Wirtschaftsförderung der Stadt Kornwestheim über die Frauenförderung. Foto: Stadt Kornwestheim

eines Coaching, Training und Mentoring Business – der Wolfangel Academy.

20 Kornwestheimer Unternehmerinnen und Unternehmer waren an diesem Tag zusammengesessen, um von den Erfahrungen

von Heike Wolfangel zu profitieren und den Austausch untereinander zu suchen. Die Expertin berichtet von ihrem Weg in die Selbstständigkeit und erklärt, was Frauen tun können, um den Absprung in die Selbst-

ständigkeit oder in eine Unternehmensnachfolge zu wagen.

„Am wichtigsten ist es, sich auf das Unternehmen zu freuen. Da macht es auch nichts aus, wenn man zu Beginn fachlich nicht voll in dem Thema drin ist“, sagt Heike Wolfangel. Aber auch die Unterstützung aus der Familie sei ausschlaggebend. „Eine Unternehmens-Übergabe ist mit vielen Emotionen verbunden. Eltern müssen loslassen können und vorab klare Verhältnisse haben“, erklärt die Expertin.

Wer dann den Absprung geschafft hat, steht oftmals vor der Herausforderung, sich innerhalb des Unternehmens durchzusetzen oder in der Selbstständig zu etablieren. Da rät die Unternehmerin simpel: „Weniger nachdenken und mehr machen! Wohin genau eine Entscheidung führt, kann man vorab nie wissen“. Abschließend gab Heike Wolfangel den Teilnehmern außerdem noch den Rat, die Nachfolger kommen zu lassen und allzeit den Spaß am Business im Fokus zu behalten.

Lisa Degen